Zum Frühjahr

Scranton Opera Store, 508 Lackawanna Avenue.

Neue Waare! Billige Preise!

Indem nun meine Frühjahrsstoffe aus allen Fabriken angekommen sind, so erlaube ich es mir, dem geehrten Publikum anzuzeigen.

Ihr werdet eine sehr große Auswahl in allen Sorten Waaren finden, größer, als wie ihr sie irgend wo anders finden könnt.

Die Preise können nicht geboten werden, da ich viele von meiner Waare sehr billig an Auction in New York und Philadelphia gekauft habe, und ist es mir daher möglich, billiger als irgend ein anderer Store zu verkaufen.

Große Auswahl in allen Sorten Kleiderstoffen **von 25 Cents an.**

Prachtvolle schwarze Alpacas von 30 Cents an, sowie alle Sorten schwarze und farbige Seidenzeuge, Silk & Wool Velours, Silk & Wool Poplins, Silk Warp Melange, Silk Crettone, Japanese Silks, Lyons Poplins, all Wool Plaids, Empress Cloths, Balermer Poplins, french Merinos, black & colored Irish Poplins, Mohair Lustres, alle zu sehr billigen Preisen.

SHAWLS! SHAWLS!

Die neuesten Frühjahrsstyle wls gestreift und einfarbig von $2.00 an bis zu allen Preisen.
Broche Shawls, die besten in der Stadt zu außerordentlich billigen Preisen.
Alle Sorten seidene und wollene Jacken.
„ „ gebleichte, ungebleichte und rothes Tischtücherzeug.
„ „ weiße und rothe Flannell.
Große Auswahl in allen Sorten weißen Stoffen für Kinder, Swiss Mulls, Langs Marseilles, Jaquenet & Cambrics, sowie verschiedene andere Sorten in gestreifte, karirte und glatte, zu sehr billigen Preisen.
Prachtvolle Marseilles von 25 Cents an.
„ Mulls „ 20 „ „
Muslins sehr billig. Guter gebleichter Muslin für 12½ Cents per Yard, voll Yard weit.
Neue Calicos. Unterröcke für 85 Cents das Stück. Neue deutsche Bettzeuge und Barchente, sowie gute Gänse Federn. Feine wollene Carpets sehr billig.
Kommt und überzeugt euch, bevor ihr irgend wo anders hingeht. Ihr werdet Geld sparen, wenn ihr eure Waare kauft, im **Opera Store, 508 Lacka. Ave., bei J. Levy.**

Star Clothing Hall!

No. 504 Lackawanna Avenue.

Bester Schnitt! Best-angefertigte! Best-paßende

Fertig gemachte Kleidung in der City.

Billige Ueberröcke für Männer und Knaben.
Billige Anzüge für Männer und Knaben.
Billige Röcke für Männer und Knaben.
Billige Hosen und Westen für Männer und Knaben.
Verzierte Anzüge für Kinder.

(Ready-made Clothing)

Große Auswahl von Herren Garderobe-Artikel, Hüte, Kappen, Koffer, 2c.

Alle Waaren unser eigenes Fabrikat.
Alle Waaren unser eigenes Fabrikat.

Sprecht vor, ehe Ihr sonstwo kauft, in der

Star Clothing Hall,

No. 504 Lackawanna Avenue, Scranton.

☞ Zum Zeichen des großen Sterns. 10o

Hotel Cossa,

321½ Penn Avenue, Scranton, Pa.,
(früher Ed. Günster's Restauration.)

Indem ich meinen hiesigen und auswärtigen Freunden und einem wohllöblichen Publikum die Uebernahme des genannten Gasthauses zur Anzeige bringe, gebe ich die Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, meine Kunden durch vorzügliche Speisen und die besten Getränke zu befriedigen.

Die besten Journale des In- und Auslandes stets on file.

Ein separates Zimmer für Gesellschaften und Familien.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet
6f73 Gustav Cossa.

Gebr. Goldsmith,

Das älteste und größte Geschäft!
von
Stiefeln und Schuhen
im
Groß- und Kleinverkauf.

No. 304 Lacka. Avenue, Scranton.

Für die uns bisher geschenkte Berücksichtigung seitens unserer vielen Kunden dankend, haben wir das Vergnügen, unsern verehrten Gönnern und dem allgemeinen Publikum überhaupt unser reichhaltiges Lager von allen Sorten frischen und modernen Schuhen und Stiefeln für gegenwärtige Saison zu den billigsten Preisen zu offeriren.—Wie bisher reelle Bedienung versprechend, bitten dieselben um geneigten Zuspruch.

Gebr. Goldsmith.

Friedrich Lehr,

Verfertiger von
Grabsteinen,
Monumenten, Tischplatten

und allen Arbeiten, die in sein Fach einschlagen. Hält vorräthig die hübscheste Auswahl von Marmor und beschäftigt nur die besten Arbeiter. Deutsche oder englische Inschriften angefertigt.

☞ Herr Lehr war früher Werkführer in Myers's Geschäft.

Werkstätte: An der Hyde Park Seite von Lackawanna Avenue, zwischen Breck's Schmiede und Sommer's Holzhof. 12f

Sattlerei

Simon Schön,
Jacksonstraße,
oberhalb der Main, Hyde Park, Pa.,
fabrizirt alle Sorten von leichten und schweren
Pferde Geschirren.
Ferner Händler in
Feinen Koffern, Reisetaschen,
Pferdebekleidung und Sattlerei-Waaren.
Deutsche, sprecht bei ihm vor. 25fr72

Wilhelm F. Kiesel. | Carl D. Neuffer.

Wilh. F. Kiesel & Co.,
Wechsel-, Passage- und Speditions-Geschäft,
zweite Thüre vom Courthause.

Scheine zur Beförderung von Passagieren von und nach allen Gegenden Deutschlands und der Schweiz mit Dampf- oder Segel-Schiffen über Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool 2c. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Auszahlungen durch Post-Anweisungen durch den Norddeutschen Lloyd nach dem Norddeutschen Bund, Baiern, Württemberg, Baden, Hessen, Luxemburg, den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Gelder für unsere Rechnung in Deutschland einbezahlt, werden in Gold oder Gegenwerth in Papier von uns vergütet.

Vollmachten, Mieths- und Kauf-Kontrakte, Vereinigte Staaten Pässe 2c. ausgefertigt.

Für alle durch uns besorgten Geschäfte wird garantirt.
6mi9 Wilh. F. Kiesel u. Co.

Connell & Battin,

(Nachfolger von Connell u. Silkman,)
Engros- und Detail-Händler in
Eisenwaaren
für Bauhandwerker,
Ames', Old Colony und Rowland's
Schaufeln,
Handwerksgeschirr,
Kutschen-Bolzen,
Farben, Oel, Terpenin,
Alkohol und Kitt
Eisen, Blei, Cement und Terra Cotta
Röhren,
Refrigatoren, Wasserkühler,
Oefen und Blechwaaren
☞ Fensterglas zu Fabrikpreisen. ☜
Scranton, 1. Juli 1869.

Lackawanna Haus

Lackawanna Avenue, nahe dem Depot,
Chas. Tropp, Prop'r.

Das obige, in bester Weise eingerichtete Haus ist mit Allem versehen, was dem Körper zur Stärkung und Erfrischung nöthig ist.

Gutes Bier, die feinsten Weine, Liquöre und Cigarren, warme und kalte Speisen; Austern, auf jede Art zubereitet.

Ein feiner Saal für Damen und Familien.

Um gleichen Zuspruch ersucht seine Freund
25jn8 Chas. Tropp.

Welche Vortheile
hat die
Elias Howe Maschine
über andere?

Erstens—Das Publikum kennt sie als dauerhaft. Der beste Beweis dafür ist, daß zwanzig Jahre Gebrauch noch keine second-hand „Howe" Maschinen in den Markt gebracht haben. Dies kann nicht von anderen Maschinen gesagt werden.

Zweitens—Sie enthält ihr eigenes Material zur Ausbesserung.

Drittens—Sie hat weniger schwache Theile als jede andere.

Viertens—Sie macht einen Stich, wie bei Hand; andere thun dies nicht.

Fünftens—Man hat vollständige Controlle über beide Faden, was bei anderen nicht der Fall ist.

Sechstens—Sie liefert den Faden im Verhältniß zur Dicke des verarbeiteten Stoffes, wodurch die Schnelligkeit erhöht, das Abfallen der Stiche und Brechen der Nadeln aber vermieden wird—ein großer Vortheil vor anderen Maschinen.

Siebentens—Sie näht einen festen Saum in Cassimier, den Stich an beiden Seiten verhüllend, und ebenso auf dünnes Papier, ohne Spannung zu verursachen.

Achtens—Der Fußdrehwerer ist leicht beseitigt, wenn man eine Nadel einsetzen oder Unterarbeit einrichten will. Bei anderen Maschinen ist dies nicht so.

Neuntens—Viele neue Maschinen haben ihre Glanzperiode und ihren Verfall gehabt—ihre einst populären Maschinen sind jetzt kaum bekannt—andere haben radikale Veränderungen gemacht, um nur existiren zu können; während die Elias Howe Maschinen Companie dem Grundgedanken von „Elias Howe, Meister des Mechanismus," (die Maschine ist mechanisch korrekt und verändert sich nicht,) getreu geblieben ist und immer neue Anbauten an ihre Fabrik machen mußte und heute noch nicht den Bedarf versehen kann, obschon sie sechs Hundert Maschinen per Tag fabrizirt—gerade eine Maschine in der Minute. 15f72,1f

Zum Verkauf bei Wm. J. Crane,
324 Lackawanna Avenue, Scranton.
sowie - - - - - C. M. Marwell,
103 Marktstraße, Wilkesbarre.

Stadt und Staat.

Bezahlt. — Ein langer Winter, wie der (hoffentlich) eben zu Ende gegangene, ist besonders für ein Geschäft, das kein **cash business** thun kann, von den schlimmsten Folgen begleitet. Wir haben uns, so gut es ging, beholfen, müssen nun aber ernstlich auf sofortige pünktliche Bezahlung aller Rückstände dringen, die sich auf eine bedeutende Summe belaufen. Wer innerhalb einer bestimmten Zeit nicht bezahlt, hat Klagekosten zu gewärtigen, und die nicht des Verklagens werth sind, deren Namen werden im „Wochenblatt" veröffentlicht. 4w

☞ Durch eine Reise war der Herausgeber ds. Bl. zu einer mehrtägigen Abwesenheit gezwungen und bittet daher um Entschuldigung, wenn infolge dessen sich Fehler eingeschlichen haben sollten.

Feuer. Das zweistöckige Wohnhaus von James Cush in Pine Brook brannte vorigen Mittwoch Morgen um 5 Uhr nieder. Das Feuer entstand im Basement und die Familie war zur Zeit im oberen Stockwerke in den Betten. Versichert für $1,000.

Feuer. In dem Gebäude von Richard McCue, nahe der Post an Wyoming Avenue, brach am Freitag Morgen ein Feuer aus. Dasselbe entstand in dem von McNodden u. Co. als Liquorstore benutzten Theile, an welches das Putzmachergeschäft von Frau Arthur stieß. Beide Geschäftslokale wurden mehr oder weniger beschädigt, ebenso die darin enthaltenen Waaren. Das Feuer entstand natürlich „zufällig" unter der Treppe, die zum oberen Stockwerke führt.

Vermischtes.

— Die Wahl für Beamten des deutschen Bauvereins No. 1 (Germania) wird am kommenden Samstag Abend in der Germania Halle abgehalten. Da es von Wichtigkeit ist, daß ein tüchtiges Direktorium erwählt wird, so sollte jeder Aktieninhaber seine Stimme abgeben.

— Die neuerwählten Beamten der Freitigrath Loge No. 289, D. O. H., wurden vorigen Mittwoch Abend eingesetzt. Dieselben sind folgende:

O. B., Jakob Maus.
U. B., Christian Söller.
Rechnungsführer, Louis Gschwidle.
Trustee, Jakob Sonntag.

— Der Scranton Turnverein hat die frühere Halle über dem Hotel von Gräber u. Burger gemiethet, die Seitenhalle aber abgetreten. Durch eine ökonomische Einrichtung der Bühne bleibt derselbe Raum wie früher.

— Unser Freund, Prof. A. Conrad, hat dem Drängen der Mitglieder nachgegeben und wiederum die Direktion des Scranton Liederkranz übernommen. Dies ist eine naturgemäße Consequenz, denn Niemand hat mehr für den Verein gethan, als Hr. Conrad, und er hat daher berechtigten Anspruch auf die erste Stelle in demselben.

— Der Bauschreiner Ball wurde am Mittwoch Morgen beim Aufschlagen einer Scheuer von einem schweren Stück Bauholz erschlagen.

— Jetzt ist die rechte Zeit zum Häuserputzen und um Unrath jeder Art aus dem Hofe und Kellern zu entfernen. Wer diese Vorsichtsmaßregeln befolgt und dabei den Körper nicht vernachlässigt, wird weder mit Doktor noch Apotheker in Conflikt kommen.

— Der Delaware u. Hudson Canal ist jetzt eröffnet, und Wayne County wird nach langem Winterschlafe wieder etwas belebt werden.

— Ein 70 Jahre alter Mann Namens Quinn wurde am Mittwoch nahe Minooka von einer Lokomotive überfahren und so schwer verletzt, daß er nach Verlauf einiger Stunden starb. Quinn soll an dem Unfall selbst schuld gewesen sein.

— Das zwölfte jährliche Conclav der Groß Komthurei der Tempelritter von Pennsylvanien soll am 13. Mai in Meadville, Crawford County, gehalten werden.

Kleiderstoffe u. Shawls zu sehr billigen Preisen, Opera Store, 508 Lack. Ave.
J. Levy.

— Es heißt, daß die Pennsylvania Central Eisenbahn Co: während des laufenden Jahres neunzehn Millionen Dollars für Verbesserungen in diesem Staate ausgeben wird.

— Laut Beschluß der am Sonntag versammelten Tagsatzung des Philadelphia Bezirks wird das nächste Bezirksturnfest Ende Juli oder Anfangs August in Scranton abgehalten und werden diesmal Arrangements zu einer starken Betheiligung von Auswärts getroffen, die uns zugesagt ist. Bahn frei!

— Hr. Emil Schmitt, ein Bauschreiner, fiel am Dienstag von einem Gebäude in Hyde Park, brach drei Rippen und erhielt außerdem anderweitige Verletzungen.

— Es fällt mit Recht auf, daß viele Bewohner der Temperenz-Distrikte in diesem Theile des Counties die Stadt Scranton mehr als zuvor besuchen und oft der Polizei wegen Trunkenheit in die Hände fallen.

— Ellis R. Williams, alias Jenkins, wird von Samstag an regelmäßig ein wöchentliches Blatt in kleinem Format herausgeben.

— Thomas Johnson wurde am Freitag in Moffetts Mine von einer herabfallenden Erd- und Steinmasse erdrückt und getödtet.

— Die Gas und Wasser Co. reichte am Samstag an die Commissioners Rechnungen im Betrage von nahe $8,000 ein. So geht's Geld fort.

— Wenn wir das Gutachten von Richter Ward von der hiesigen Court richtig verstehen, so neigt er sich der Ansicht hin, daß das Votum der Cities mit dem County-Resultat gezählt werden müsse. Eine formelle Entscheidung ist noch nicht erfolgt, doch darf man dieselbe ohne jede Bangigkeit erwarten, denn sie kann nur in diesem Sinne ausfallen.

— Eine Scheuer von John Hughes in der 12. Ward wurde Samstag Nacht um 11 Uhr durch Feuer zerstört.

— Wir haben bereits früher gemeldet, daß der Gesetzentwurf zur Inkorporirung der deutsche Sparbank von Scranton beide Häuser passirt habe. Derselbe hatte indeß eine Clausel, die dem Gouvernör anstößig war und ein Veto zur Folge gehabt hätte. Senator Collins erstattete Bericht hiervon und erhielt den Auftrag, die Bill zu amendiren. Dies geschah und dieselbe hat, so amendirt, nun wiederum beide Häuser passirt und wird voraussichtlich vom Gouvernör unterzeichnet. Wir werden sobald als möglich weiteren Bericht erstatten.

— Charfreitag ist von der Gesetzgebung zu einem gesetzlichen Feiertage erklärt worden.

— Aus allen Orten am Susquehanna entlang wird gemeldet, der Fluß sei im raschen Steigen begriffen und es stehe eine Ueberschwemmung in Aussicht. An einzelnen Stellen ist das Wasser bereits über die Ufer getreten und hat das Geleise der Danville-Hazleton-Wilkesbarre Bahn so beschädigt, daß keine Züge mehr fahren konnten. Ein Theil von Binghamton steht bereits unter Wasser. Auch der Delaware hat einen hohen Wasserstand und schwillt noch mehr an.

— Die Local Option Fanatiker sind in Berks County wüst heimgeschickt worden. Im County beträgt die Mehrheit 6514, was mit der Mehrheit in der City 8229 ausmacht.

— Austern Liebhaber haben nur noch ein paar Wochen Zeit Austern zu genießen, denn wenn das „R" aus dem Monat ist, ist auch die Austernzeit vorbei.

— Der Prozeß des Staates Pennsylvanien gegen Geo. O. Evans wird im nächsten Mai vor die Supreme-Court gebracht werden. Der Staats Anwalt will mehr Geld von Evans haben.

— Die Aerzte prophezeien mit Eintritt milder Witterung viele Krankheitsfälle. Die größte Sorge ist deßhalb zur Erhaltung rathsam.

Fagons für Herren und Knaben Kleider für Frühjahr und Sommer sind elegant, gentil und bequem.

Hinsdell u. Hughes in 407 Lackawanna Ave. haben ein Lager derselben, welches an Reichhaltigkeit und Schönheit Alles übertrifft, was jemals dem Publikum Scrantons zum Kauf angeboten ist. Sie erhalten täglich neue Waaren, so daß sie den Geschmack eines Jeden zu befriedigen im Stande sind. Ihr Preise sind so viel geringer, als die aller andern Händler, daß Keiner, welcher weiß, was er haben will, unschlüssig ist, wo er kaufen soll. Ihre Preise sind alle in deutlichen Ziffern geschrieben, so daß Jeder dieselben wissen kann, ohne zu fragen. Sie verkaufen allen zu gleichen Preisen. Die Quantität aller Waaren wird aufs Gewissenhafteste dargestellt. Gute Waaren sind billiger zu rechtmäßigen Preisen, als schlechte Waaren zu irgend welchem Preise.

Hinsdell u. Hughes,
the popular one price clothiers,
408 Lackawanna Avenue,

— Der reinste und süßeste Leberthran (**Cod liver oil**) ist der von Hazard u. Caswell, welcher am Meeresstrande von frischen ausgesuchten Codfischlebern zubereitet wird. Er ist absolut rein und süß. Patienten, die ihn nur einmal versucht haben, ziehen ihn jedem andern vor. Aerzte erklären ihn für den besten im Markt. 6f1j

☞ Wir hören, daß viele Bürger von Scranton und aus diesem County überhaupt in Bälde dem alten Vaterlande einen Besuch abstatten oder die Wiener Weltausstellung besuchen wollen. Wer bei einem guten, reellen Hause für Passagescheine accordiren oder Wechsel auf Deutschland oder irgend ein anderes Land ausgestellt haben will, sollte bei der Firma **Wm. F. Kiesel & Co.** seine Geschäfte thun und wird es zu seinem pecuniären Vortheil finden. 3w

(Eigene Korrespondenz von Wilkesbarre.)

8. April 1873.

— Der Bahnarbeiter Burke kam am vorigen Dienstag an dem Depot der Lehigh Valley R. R. zu einem plötzlichen Tode; er stand auf der Platform eines Bahnwagens und ein plötzlicher Ruck des Zuges gab ihm das Uebergewicht, so daß er zwischen die Räder fiel, welche ihm den Kopf theilweise abschnitten. Der Verunglückte wohnte in den sogenannten „Five Points" dahier.

— Der Susquehanna Fluß hat wiederum seine Ufer übertreten; eigentlich blos auf der Kingston Seite, woselbst sich ein richtiger See gebildet hat. Heute stand das Wasser hier 22 Fuß über der niedrigen Wassermarke und man befürchtete ein weiteres Steigen, da alle Zuflüsse des Susquehanna hoch gehen.

— Unsere kaffeefarbigen Bürger haben beschlossen, die dreijährige Feier der Annahme des 15. Amendements in Scranton zu feiern und werden in Masse dahin pilgern — hoffentlich auf Nimmerwiederkehr.

— Die Freunde des Herrn Peter Röder haben demselben vor seiner Abreise nach Deutschland einen Stock mit goldenem Knopf zum Geschenk gemacht. Peter war sichtlich gerührt und beschloß die Erwiederung mit dem Befehl: „E paar Flasche vum Beschte!"

Liste deutscher Briefe,

welche bis zum gestrigen Tage in hiesiger Post ankamen und nicht abgeholt wurden:

Brei, Anton	Martini, Jakob
Blatt, Anna Elisabeth	Meurer, Rev. M.
Blodberger, Chas.	Notzet, Louis
Breig, Joseph	Pilger, Chas.
Dippri, Chas.	Rich, Jos.
Gernhartt, Anton	Reiter, Joseph
Hansler, Eugen	Steuer, Katharine
Haug, John M.	Schub, Friedrich
Hoffmann, Sophia	Surkamp, F.
Jenson, Asmus	Sossong, Heubert
Jahns, Gustav	Sturm, Karl
Johannes, Wilhelmina	Yetter, John.

Recommandirt, Chas. Pistor.

Man bemerke beim Abholen, daß die Briefe in der deutschen Zeitung angezeigt waren.

R. Schimpff, Clerk.

— Auf nächsten Sonntag fällt Ostern, so genannt von Ostera, der von den alten Sachsen verehrten Frühlingsgöttin, nach welcher Karl der Große den April „Ostermonoth" und das Auferstehungsfest des Heilandes „Ostar" nennen ließ.

Dem Osterfeste geht die Charwoche mit dem Grünen Donnerstage, Charfreitag und Charsamstage voraus, so daß durch diese Tage das Liebesmahl, der Tod, die Grabesruhe und die Auferstehung des Stifters der christlichen Religion symbolisch dargestellt wird.

Oster-Eier. — Ueber den Ursprung des Gebrauches, Eier zu färben und dieselben am Osterfeste einander zum Geschenke zu machen, geben folgende geschichtliche Mittheilungen näheren Aufschluß:

Die Eier spielten schon zur Zeit Mosis eine bedeutende Rolle und es wurden dieselben bei dem Osterfeste, welches die Kinder Israel's bei ihrem Auszuge aus Egypten zuerst feierten, gebraucht.

In den ersten christlichen Zeiten war es Mode, hartgesottene Eier zur Einsegnung in die Kirche zu senden, weil man glaubte, daß dann deren Genuß den Körper heiligen und nach beendeter Fastenzeit ihm wieder frische Kraft ertheilen würde.

Die römische Kirche betrachtet das Ei als Symbol der Auferstehung.

Gleichwie das Küchlein die Schaale durchbricht und in das Leben tritt, so hat auch der Heiland die Fesseln des Todes zersprengt und ist siegreich aus dem Grabe auferstanden.

Papst Paul der 5. erließ sogar ein Gesetz, wonach auf Ostern, zur Dankbarkeit für die Auferstehung des Herrn, Eier gegessen werden sollten.

Dieser Gebrauch ging auf beinahe jede, selbst nicht christliche Nation des Ostens über.

Er wird bei den Persern beobachtet, wenn dieselben ihr Neujahrsfest feiern, welches auf die Frühlings-Tag- und Nacht-Gleichen fällt. Im Norden Englands, unter den Russen und in verschiedenen andern Theilen Europa's macht man sich noch heutzutage Ostereier zum Geschenke, nachdem dieselben gesotten und auf die mannigfaltigste Weise gefärbt und geziert sind.

— Der Gouverneur von Tennessee hat das **„Local Option Law"** mit Veto belegt. Er zählt zu den denkenden Gouverneuren, die immer seltener werden.

Chicago, Ill., 7. April. Zu Burlington in Iowa hat ein furchtbarer Orkan gewüthet, der in Jefferson Street mehrere Häuser umwarf und etwa 25 Personen unter den Ruinen begrub. Die Opfer wurden fast alle todt oder schrecklich verstümmelt unter den Trümmern hervorgeholt.

— Ein deutscher Bürger in Davenport, Iowa, hat nach einem Studium von mehreren Jahren erfunden, wie man Zucker aus Welschkorn anfertigen kann und zwar Zucker guter Qualität. Eine Compagnie mit einem Kapital von $20,000 wurde in Davenport gegründet zum Zweck der Errichtung einer Zuckerfabrik. Die Kosten der Fabrikation sollen 4 Cents das Pfund betragen.

— Der **„Improved Order of Red Men"** ist in Pennsylvanien eine großartige Organisation. Es befinden sich 162 Logen im Staat, die ungefähr 15,792 Mitglieder haben,

— Das Gesetz durch welches die Aemter der Assessoren und der Hülfsassessoren der Inlandsteuer abgeschafft werden, soll am 20. Mai in Kraft treten.

Das „Hazleton Volksblatt" von letzter Woche meldet:

„Der Sieg der Temperenz-Partei in unserem County hat die Aufmerksamkeit der Bewohner Hazleton's auf ein Project geleitet, welches schon oft besprochen und agitirt wurde: nämlich Hazleton von Luzerne County loszutrennen und entweder mit Carbon County zu verbinden oder aus Stücken von Schuylkill, Carbon und Luzerne eine neue County zu schaffen. Dieser Vorschlag verdient reifliche Ueberlegung und sollten zu diesem Zwecke Petitionen aufgemacht werden, um bei der Legislatur eine derartige Veränderung zu bewirken. Am besten wäre es, wenn Hazleton zum Mittelpunkt einer neuen County gemacht werden könnte und dann als County-Town auch die Gerichts-Gebäude und Richter erhalten könnte. Dieses würde nicht nur die Hoffnung geben, wiederum Lizens zu bekommen, sondern auch Hazleton zu einem schnelleren Aufblühen verhelfen."

— Es wird uns wirklich allgemein gesagt, daß der Opera Store die beste und billigste Waare verkauft. 1w

Titusville, Pa., 4. April. Gestern Abend brach zu Parkers Landing Feuer aus, welches den werthvollsten Theil der Stadt in Asche legte und einen Gesammtschaden von $200,000 anrichtete. Man glaubt, das Feuer sei angelegt worden. Ferner zerstörte zu Oil City eine Feuersbrunst eine Anzahl Gebäulichkeiten und richtete einen Schaden von $75,000 an.

Hartford, Conn., 8. April. Den jetzt aus allen Wahlorten vorliegenden Wahlberichten zufolge erhielt der Republikaner Haven 30,200, der Demokrat Ingersoll 44,900 und der Temperenzler Smith 2091 Stimmen; Ingersoll's Majorität über seine beiden Mitbewerber um das Gouverneursamt beträgt daher 3609 Stimmen. Im Staatssenate haben die Republikaner eine Majorität von 1 und im Hause werden die Demokraten eine solche von 12 bis 18 haben. Im ersten Congreßdistrikt wurde der Republikaner Hawley mit 1332, im zweiten der Republikaner Kellogg mit 587, im dritten der Republikaner Starkweather mit 1521 und im vierten der Demokrat Barnum mit 1440 Majorität wiedererwählt. Daraus ist zu ersehen, daß, während die Demokraten einen Sieg in Localfragen errungen haben, die republikanische Partei in Connecticut in Bezug auf die Nationalange legenheiten siegreich blieb, wie stets vorher.

— Ein Beamter, der selbst mit einer Million nicht bestochen werden kann, ist eine derartige Seltenheit hier zu Lande, daß man in jedem Falle auf ihn aufmerksam machen sollte. Ein solcher Mann ist nach dem Zeugnisse westlicher Blätter der zum Regierungs-Direktor der „Pacific Bahn" ernannte Ex-Senator Yates. Seine Unbestechlichkeit soll er als Gouverneur von Illinois bewiesen haben, indem er eine von beiden Häusern der Legislatur angenommene Eisenbahn-Bill mit dem Veto belegte und dadurch definitiv beseitigte, obwohl ihm ein „corrupter Ring" für seine Unterschrift eine Million Dollars geboten hatte.

— Bei der am 2. April in St. Louis, Mo., stattgehabten Munizipal-Wahl trug das demokratische Ticket mit einer Majorität von mehr als 4000 Stimmen den Sieg davon. Von den erwählten 15 Aldermännern sind nur 6 Republikaner.

— Auch in Massachusetts beklagt man sich über die „offizielle Trägheit" der Gesetzgeber. Es heißt, daß dieselben nur drei Tage in der Woche arbeiten. Sehr viele Mitglieder „vom Lande" begeben sich am Freitage Abend nach Hause und kehren erst am Dienstage zurück. Auch die übrigen thun am Samstage, Montage und Dienstage wenig oder nichts. Die Legislatur hatte beschlossen, daß alle Committee-Arbeiten am 22. März beendigt sein sollten. Bei Ablauf dieser Frist war aber so wenig geleistet, daß dieselbe bis zum 10. April verlängert werden mußte.

— Herr L. A. Wollenweber ist von dem in Libanon, Pa., erscheinenden „Wahren Demokrat" abgetreten und die Zeitung wird nunmehr von Hrn. Max Knauth, der bisher mit Hrn. Wollenweber associirt gewesen, allein fortgeführt werden.

— Hr. H. J. Hendler hat sich von dem Druckergeschäft des „Jefferson Demokrat" und „Pottsville Standard" zurückgezogen und Col. F. A. Burr tritt an seiner Statt in das Geschäft ein, das von der Firma Schrader u. Burr fortgeführt werden wird. Hr. Hendler gedenkt seiner alten deutschen Heimath einen längeren Besuch abzustatten. Wir wünschen ihm glückliche Reise und der neuen Firma das beste Gedeihen.

— Die Bauern in allen Theilen von Illinois halten Massenversammlungen und eifern gegen die Eisenbahnen, die sie durch hohe Frachtpreise bedrücken.

— Nach dem monatlichen Nachweise über den Stand der Nationalschuld wurde diese im Verlaufe des letzten Monates um $1,644,058.97 vermindert.

Frei, ohne Berechnung.

Sprecht vor in der Apotheke von Gebr. Matthews, Scranton, Pa. und holt euch eine Probeflasche von Dr. A. Boschee's deutschem Syrup, frei, ohne Berechnung. Er ist kürzlich hierher von Deutschland eingeführt worden, und für Husten, alte Erkältungen auf der Brust, Auszehrung oder irgend eine Krankheit des Halses und der Lunge hat er seines Gleichen nicht in der Welt. Flaschen gewöhnlicher Größe kosten 75 Cents. Zwei Dosis kuriren jeden Fall. Probirt es. S. M. Green u. Sohn, Propr; Woodbury, N. J. 6m3f

Geschichtliche Nachrichten von Plymouth, von Hendrick B. Wright von Wilkes-Barre, mit 25 Photographien der frühesten Ansiedler und gegenwärtiger Bewohner der Stadt, alte Grenzen, Familien Wohnungen, in einem Band. Preis $4. Hon. Hendrick B. Wright hat eine Geschichte von Plymouth geschrieben, und dieselbe wird bald in einem hübschen Octavbande durch T. B. Peterson und Bruder in Philadelphia erscheinen. Das Buch wird über 400 Seiten enthalten und sehr hübsch gebunden sein, und wird die hübscheste Local-Geschichte sein, die je in diesem Lande gedruckt wurde. Die Photographien folgender Ansiedler sind in dem Buche enthalten: Col. Geo. P. Ransom, Jameson Harvey, Henderson Gaylord, Benjamin Reynolds, Wm. C. Reynolds. Rev. Bidlack, Rev. Lane, Joseph Wright, (Vater des Verfassers), John Schmirt, Samuel Wadhams, Samuel Davenport, Freeman Thomas und Hendrick B. Wright, mit Ansichten von Plymouth Rock, Smiths Opera Haus, Wadham Haus, Smiths erster Kohlenöffnung, in 1807, die alte Academie, das alte Ransom Haus, das Geburts Haus von Col. Wright und die Wohnung von Henderson Gaylord. Jeder Mann in Plymouth und in Luzerne County sollte das Buch kaufen und wir sehen dem Erscheinen desselben mit Begierde entgegen. Agenten für den Verkauf desselben werden verlangt. Das Buch wird auf Subscription verkauft, und Briefe und Gelder müssen adressirt werden an T. B. Peterson u. Bruder, Philadelphia, Pa.

Halb lebendig.

Es ist eine traurige Sache, nur halb lebend das Leben zu verbringen. Dennoch giebt es tausende, deren gewöhnlicher Zustand Schlaffheit und Schwächlichkeit ist. Sie klagen über keine besondere Krankheit; sie leiden keinen bestimmten Schmerz; aber sie haben an Allem, was ihren rüstigeren und kräftigeren Mitmenschen geistiges und sinnliches Vergnügen gewährt, keinen Genuß.

In neun unter zehn Fällen entsteht dieser Mattigkeits- und Starrheitszustand aus einem kranken Magen. Unverdaulichkeit zerstört sowohl die körperliche wie die geistige Energie. Wenn die natürliche Ernährung nicht durch einen gehörigen und regelmäßigen Stoffwechsel wiedererzeugt wird, hungert jedes Organ, ist jede Funktion unterbrochen.

Nun, was räth unter solchem Zustande der Niedergeschlagenheit der gesunde Menschenverstand? Das System bedarf Erregung und Kräftigung, nicht blos auf eine oder zwei Stunden, um dann wieder in einen noch erbärmenswerteren Zustand als je zurückzusinken (wie es gewiß der Fall sein würde, wenn ein gewöhnliches alkoholisches Reizmittel zur Hülfe genommen wäre), sondern gründlich und auf die Dauer.

Wie ist dieses wünschenswerthe Ziel zu erreichen? Die auf die unveränderliche Erfahrung eines Vierteljahrhunderts sich stützende Antwort auf diese Frage ist leicht gegeben. Flöße mittelst fortgesetzten Gebrauchs von „Hostetter's Magenbitterem den Verdauungsorganen neue Kraft ein. Verliere keine Zeit mit temporär wirkenden Heilmitteln, sondern errege das System durch Kräftigung der Quelle physischer Stärke und Energie, jenes großen Organs, von welchem alle andern Organe ihre Nahrung und Unterstützung empfangen.

Wenn ein Dutzend Portionen dieses großen vegetablischen Stärkungs- und Kräftigungsmittels eingenommen worden sind, wird der schwächliche Körper des Dyspeptischen seinen wohlthätigen Einfluß zu fühlen anfangen. Der Appetit wird sich zeigen und mit dem Appetit die Fähigkeit, das zu verdauen, wonach er verlangt. Fahre fort bis zur Vollendung der Kur, bis gesundes Blut, das zum Bilden von Fleisch und Muskeln, Knochen, Nerven und Hirn taugt, durch die Blutgefäße fließt, statt des wässrigen Stoffes, mit welchem sie bis dahin unvollkommen ernährt worden sind. IV.

Jakob Schalk,
Haus- und Schildmaler, Tapezieren und Calsomining,
Alderstraße, Scranton, Pa. 10ap73

Verkäufe—Verlangt.

Zu verkaufen:

Schöne Lots, drei davon an der Franklin Avenue, eine an Mulberrystraße und die andern an eine Alley grenzend, werden unter billigen Bedingungen verkauft. Man melde sich bei
10ap John Zeidler, Scranton.

Verlangt.—Wir geben Männern und Frauen
Beschäftigung,
die von $4 bis $8 per Tag einbringt und in nächster Nachbarschaft betrieben werden kann; es ist eine seltene Gelegenheit für solche, die ohne Beschäftigung sind oder freie Zeit haben; Mädchen und Knaben thun oft so gut, wie Männer. Einzelheiten unentgeldlich.
Adressire: J. Latham u. Co.,
292 Washington Str., Boston, Mass.
27mz6w

Pintflaschen verlangt.

Der Unterzeichnete kauft die sogenannten Pint Pickle Jars und zahlt dafür drei Cents per Stück. Ablieferungsdepot: Schadt's Restauration. S. Miller, Blakely.
27mz3m

Grundeigenthum zu verkaufen.

Haus und Lot No. 10, Block 7; ferner Haus und Lot No. 6, Block 12, an Neunter Straße, Hyde Park; ferner ein Haus und Lot in Dunmore, billig zu verkaufen. Nachzufragen bei J. H. Günster oder David Ackermann.
27mz

Möbelgeschäft zum Verkauf.

Der Unterzeichnete offerirt sein Möbel- und Leichenbesorger-Geschäft zum Verkauf; es ist seit 1850 etablirt und hat eine zahlreiche Kundschaft. Verkaufsursache: Weil der jetzige Eigenthümer mit der Anfertigung von Särgen in kurzer Zeit beginnt. H. C. Miller,
27mz2w Archbald, Luz. Co., Pa.

Farm
zu
vertauschen auf Stadteigenthum.

Eine Farm von 160 Acker ausgezeichnetes Land, mit gutem Wasser und allen nöthigen Gebäuden; kann sehr leicht auch getheilt werden, da die Landstraße es in zwei Hälfte vertheilt, und die nöthigen Gebäude auf jedem Theile sich befinden. Kann gegen Stadt Eigenthum vertauscht oder gegen liberale Bedingungen gekauft werden; besagte Farm liegt in Wyoming County, 3 Meilen von Hopbottom und ½ Meile von der Post Office, hat Obstbäume und ist in gutem Stande. Der Kaufbrief des Landes ist unbestreitbar. Für Näheres frage man nach bei
Christian Soellner,
gegenüber dem Station